

**Liebe Freunde unserer Stadelfenster-Ziegelpost!
Liebe Vereinsmitglieder!**

Jahresrückblick

Das Jahr 2007 war für unseren Verein sehr erfolgreich.

Im Landwirtschaftsmuseum Ehrental konnte am 19.7.2007 die Sonderausstellung

**„Aus guetem Lehm gebrannt“
Ziegel, Ziegelzeichen und Stadelgitter in Kärnten**

eröffnet werden.

Damit wurde zum ersten Male unsere Arbeit in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Die Medien haben darüber sehr ausführlich berichtet. Unser Vorstandsmitglied Dr. Leute hat in der Zeitschrift der Kärntner Landsmannschaft einige Beiträge über die Ziegelkultur publiziert. Weitere Ziegel wurden gesammelt und die Erforschung der Kärntner Ziegeleien weitergeführt.

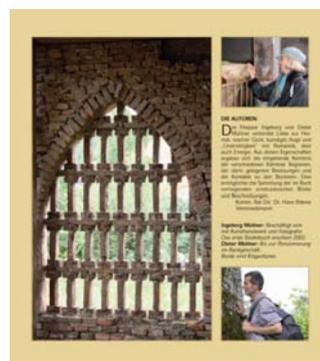
Am 22.11.2007 wurde von den Autoren, Ingeborg und Dieter Müllner, im Landesmuseum Kärnten das Buch

Kärntner Stadelfenster Ziegel statt Glas Teil II

präsentiert.

Das Buch wurde sehr gut aufgenommen und auch das Medieninteresse war ausgezeichnet.

Damit konnte ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung dieses einzigartigen Kärntner Kulturgutes geleistet werden.



Autoren: Ingeborg und Dieter Müllner

ISBN 978-3-70843-0238-3

Verlag Heyn GesmbH & Co KG

Preis: Euro 39,00

224 Seiten

Ca. 1000 Bilder

Ca. 220 Objekte davon

Ca. 50 Burgen und Schlösser mit dazugehörigen Stadeln

Aus allen Bezirken Kärntens mit Schwerpunkt Mittel- und Unterkärnten

Mit Beiträgen von:

Gem. Rat Reinhold Gasper über „Ziegelgraber vom Zollfeld“

Univ.Doiz .DI. Dr. Hasso Hohmann aus Graz, über die „Ziegelgitter in der Alpen-Adria-Region“

Dr. Gerfried Leute über „Stadel und ihre Ziegelgitterfenster als Quelle für die Kärntner Ziegelkunde“

Univ.- Prof. Dr. Heinz Dieter Pohl Beitrag zu den „Kärntner Hofnamen“

Dr. Heimo Schinnerl über „Fratzenköpfe“

Erhältlich im Buchhandel und bei den Autoren.

Im Rahmen der Präsentation wurde unser Vorstandsmitglied, Ingeborg Müllner, für Ihre unermüdliche Arbeit für die Kärntner Stadel Fenster von Herrn Präsident ÖR Walfried Wutscher, Landwirtschaftskammer Kärnten, ausgezeichnet und geehrt.

Mitgliedsbeitrag 2008

Dürfen wir Sie bei dieser Gelegenheit daran erinnern, dass der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008 fällig wird.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder ist mit Euro 15,00 und für fördernde Mitglieder mit Euro 150,00 gleich geblieben.

Für die Überweisung legen wir einen Zahlschein bei.

Danke.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde unseres Vereines!

Am Ende dieses Jahres möchte ich noch ein paar persönliche Worte an Sie richten!

Wie Sie aus dem Jahresrückblick ersehen, war das vergangene Jahr zwar sehr erfolgreich, aber auch sehr arbeitsintensiv, mühsam und oft auch deprimierend.

Die Ausstellung in Ehrental läuft noch immer und kann sozusagen beim Vorbeigehen noch immer angeschaut werden.

Die schönsten und wertvollsten Ziegel sind entweder in der Ausstellung selbst oder auch im Depotraum untergebracht. Für die anderen Ziegel suchen wir noch immer einen besseren Platz.

Wie schon im Rückblick erwähnt, konnten wir mit großer Freude unser „Stadelbuch 2“ präsentieren und es wurde unserer Meinung nach ein großer Erfolg. Die gesamte, von uns organisierte Präsentation kam sehr gut an, einschließlich der „Echt Kärnten Gut-Jause von Herrn LR Dr. Martinz.

Die Ehrungen von Herrn Präs. Wutscher von der Landwirtschaftskammer und von Herrn LH Dr. Haider über das Kärntner Bildungswerk haben mich vollkommen überrascht aber auch sehr gefreut.

Die stimmungsvolle Musik hat ebenfalls sehr viel dazu beigetragen. Sehr schön für mich war es, dass sogar Herr Dr. Hasso Hohmann aus Graz angereist kam.

Herr Adolf Weisch vom Literaturkreis Villach ließ es sich nicht nehmen, ein paar verbindende Worte zu sprechen und an unser erstes Kennen lernen zu erinnern. Der Literaturkreis wartet schon schwer darauf, in ihrem Rahmen ähnliche Veranstaltungen mit unseren schönen Fotos über Stadelfenster zu organisieren. Die Literaten werden wieder mit ihren Werken vertreten sein. Ich freue mich schon sehr darauf.

Sofort nach der Buchpräsentation ging mein Mann zu den Elisabethinen, um sich die Krampfadern operieren zu lassen und fit zu sein, für den kommenden Singlehaushalt, denn nicht nur Stadel müssen immer wieder renoviert werden, auch wir!!!

Ich werde mich nun endgültig für einige Zeit nach Althofen zurückziehen, um die seit 2 Jahren ausständige Hüftgelenkoperation vornehmen zu lassen. Arbeiten und ständig nur von Tabletten zu leben ist kein schönes Leben und trotzdem sind mir einfach das Buch und der Verein so viel wert. Einschließlich der Rehab werde ich 5 Wochen dort bleiben müssen und hoffe sehr, dann in alter Frische wieder auf Stadelsuche gehen zu können. Ich weiß zwar noch nicht, wie ich diese 5 Woche durchhalten werde, aber es wird mir wohl nichts anderes übrig bleiben.

Für den Verein hoffe ich, endlich auch mit Slowenien und Friaul in Verbindung kommen zu können. Mein zweimaliger Versuch, mit dem Bürgermeister von Tarvis Kontakt aufzunehmen, scheiterte. Auf meinen ersten Brief bekam ich überhaupt keine Antwort und auf meine Einladung zur Buchpräsentation eine Absage, dass er leider weder dafür noch für unseren Verein Zeit hätte. Dabei hörte ich, dass er Kärntner Wurzeln hat und öfters auch schon hier war. Was nicht ist, kann vielleicht noch werden.

So möchte ich auf diesem Wege ein gutes „Neues Jahr 2008“ wünschen und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ihre

„Stadelguckerin“

Ingeborg Müllner

Schriftleitung und für den Inhalt verantwortlich: Ingeborg und Dieter Müllner, Tristangasse 36 9020Klagenfurt
e-mail: dieter.muellner@chello.at Tel. 0463 220 315
0664 26 22 079

